

## Der Kriminalität keine Chance

R. Ackermann, H. Söll, G. Hahn

Schriftenreihe „Recht in unserer Zeit“ Heft 58

83 Seiten • Broschur ■ 1,50 M

Bestellangaben: 771 977 6/ Ackermann, Kriminalität

„. . . Die Broschüre will einen Beitrag dazuleisten, wie der einzelne Bürger seiner Verantwortung nachkommen kann, Recht und Gesetz durchzusetzen und zu gewährleisten. Der Leser wird zunächst vertraut gemacht mit der Entstehung von Kriminalität überhaupt und mit Bedingungen, die auch im Sozialismus noch Kriminalität entstehen lassen . . . Sehr wichtige Informationen enthält die Broschüre darüber, wie der einzelne Bürger zu einer schnellen Aufklärung von Straftaten beitragen kann. Es wird erläutert, was eine Anzeige ist, wann und wie man sie erstatten kann, was sie beinhalten soll und wie ein Schadenersatzanspruch geltend gemacht werden kann . . .

Auf ein Gebiet, über das bisher noch wenig publiziert wurde, geht die Broschüre in dem Abschnitt ein, der sich mit der Nutzung von Wissenschaft und Technik für die Aufklärung von Straftaten beschäftigt. Hier kann man erfahren, was Signalelementslehre ist, was der Begriff Trassologie umfaßt, welche Möglichkeiten mit Hilfe der Daktyloskopie für die Aufklärung von Straftaten gegeben sind . . .

Ein letzter Abschnitt beschäftigt sich mit dem Schutz derjenigen Bürger, die sich für Ordnung und Sicherheit einsetzen. Denn gerade diese Bürger sollen die Gewißheit haben, daß der sozialistische Staat sie mit Hilfe seines Rechts allseitig schützt und diesen Schutz auch mit strafrechtlichen Mitteln gewährleistet.“

(Aus einer Rezension in „Der Schöffe“ 9/85)

Zu beziehen im örtlichen Buchhandel.



Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik